



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Huth, Erwin

1908-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 10. Dezember 1908

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von **Friedrich v. Flotow**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Rose Kleinert
Nancy, ihre Verwandte	Julie Neuhaus
Lord Tristan Mickleford, ihr Vetter	Hugo Voisin
Lyonel	Fritz Vogelstrom
Plumkett, ein reicher Pächter	Wilhelm Fenten
Der Richter von Richmond	Hans Debus
Drei Mägde	Therese Weidmann Margarete Ziehl Luise Wagner
Diener der Lady	Hugo Schödl Georg Maudanz Carl Zöller
Pächter	Hans Wambach Hermann Trembich

Gerichtsdieners, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Szene: Teils auf dem Schlosse der Lady, teils zu Richmond u. dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr

Nach der 2. Abteilung grössere Pause

Krank: Alfred Sieder.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgeldgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Krenner, (alter Plätze) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

19. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Die Liebe wacht

Anfang 7 Uhr

Freitag, 11. Dezember 1908. 20. Vorstellung im Abonnement B.

Hoffmanns Erzählungen